Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 09. Februar 2012 um 16:19

Wellington. Deutschlands Springreiter bestreiten den ersten Preis der Nationen 2012 Anfang März in Wellington/ Florida – und Equipe-Chef Dietmar Gugler (Pfungstadt) dürfte gleichzeitig zur Geburtsfeier einladen…

Den ersten Preis der Nationen im Olympiajahr bestreitet mit Equipe-Chef Dietmar Gugler (50) Deutschland in den USA. Für den Vier-Sterne-CSIO in Wellington/ Florida (29. Februar bis 4. März) werden die 42 Jahre alte, erfahrene Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), die Gugler-Schüler David Will (23) und Jörg Oppermann (27) sowie Andre Thieme (Sommerstorf) und Johannes Ehning (Borken) nominiert.

Die gebürtige US-Amerikanerin Meredith Michaels-Beerbaum bestritt – nach vier für die USA – bisher 29 Nationen-Preise für Deutschland, sie war als erste Frau an der Spitze der Weltrangliste und gewann bisher dreimal den Weltcup, David Will hatte erst einen Einsatz für Deutschland, und Jörg Oppermann startete bisher dreimal mit dem Adler auf der Schabracke. Johannes Ehning (29), Bruder von Team-Weltmeister und Mannschafts-Olympiasieger Marcus, steht bisher mit vier Nationen-Preisen auf der Liste, der dreimalige Derbysieger Andre Thieme (36), bisher zehn Nationen-Preise, erregte im letzten Jahr Aufsehen, als er am denkwürdigen 9. September in New York auf dem belgischen Wallach Aragon Rouet den mit einer Million US-Dollar dotierten Grand Prix gewann, was ihm selbst eine Prämie von umgerechnet 256.450 Euro einbrachte.

Dietmar Gugler wird zusätzlich die Equipe zu einer besonderen Feier einladen. Seine Frau Sylvia erwartet Tage vor dem CSIO die Geburt ihres ersten Kindes, das durch den Geburtsort Wellington gleichzeitig die deutsche und US-amerikanische Staatsengehörigkeit erhalten wird. Der geborene Schwabe aus Reutlingen, lange Jahre Bundestrainer der deutschen Nachwuchsreiter, der 13-Mal für Deutschland ritt, hat aus der Verbindung mit Rosalie Freifrau Landsberg-Velen bereits zwei Kinder, doch er fühlte sich nach eigenen Worten nie zur Familie auf Schloss Wocklum in Balve zugehörig...